

Jahreskonzert 2005

Samstag 15. Januar, 20.00 Uhr,
Sonntag, 16. Januar, 17.00 Uhr
in der Turnhalle Mühlematt Egerkingen

Leitung: Carlo Balmelli



1/05



Voranzeigen 2005

05. Mai, Auffahrtskonzert
29. Mai, Teilnahme am Luzerner Kant. Musikfest in Nottwil
Musiktage 18./19. Juni in Egerkingen

Notizen zum Jahreskonzert 2005

«Die Musikgesellschaft Konkordia Egerkingen blüht auf». 6 Jugendliche aus dem eigenen Nachwuchs bestreiten ihr erstes Jahreskonzert. Immer wieder gelingt es dem ausgebauten Blasorchester, junge Menschen für die Blasmusik zu begeistern. Es ist erfreulich, dass in Zeiten personellen Notstands in den Vereinen, die Konkordia regelmässig junge Musikantinnen und Musikanten aufnehmen darf. Zuerst müssen sich Jugendliche im Orchester einleben. Vieles ist komplizierter, schneller, höher, schlicht ungewohnt. Die Motivation kennt aber keine Grenzen, weshalb sie am Jahreskonzert mit all ihrem Können an einem Erfolg mitarbeiten.

Auch im Januar 2005 spielt die Musikgesellschaft Konkordia Egerkingen mit einem hochstehenden Jahreskonzert auf. Einige selten gespielte Kompositionen bereichern das vielfältige Konzertprogramm.



Neue Musikanten/innen

Raffael Nünlist (Perkussion), Patrik Menth, Emanuel Aeby (Klarinette), Fabienne Schneider (Flöte), Melanie Studer (Klarinette)
Es fehlt: Petra Gardelliano (Saxophon)

Der Engländer Guy Woolfenden ist der musikalische Verantwortliche der «Royal Shakespeare Company». Für diese Aufgabe gelingt es ihm immer wieder Kompositionen von hoher Qualität zu veröffentlichen. Die differenzierte Rhythmik und Instrumentation sind seine Markenzeichen.

Die genaue geographische Lage von Illyrien war für Shakespeare nicht wichtig. Was ihn begeisterte, war das Wort an sich – seine Ausstrahlung und Romantik von weit entfernten Scheinwelten und Phantasieorten, Illyrien ist «Nie und Nimmer-Land». Die Idee, für einen solchen Ort Tänze zu erfinden, faszinierte den Komponisten! Einiges vom thematischen Material der «Illyrian Dances» stammt aus Musik, die aus dem Original für Projekte der «Royal Shakespeare Company» entnommen sind.

Das zentrale Werk des diesjährigen Jahreskonzert ist «Trittico» von Vaclav Nelhybel aus dem Jahre 1964. Trittico (griechisch: Triptychon) bezeichnet ein dreiteiliges Gemälde, bei dem die beiden Seitentafeln über die Mitteltafel geklappt werden können, wie man es gelegentlich über Kirchenaltären findet.

Der Titel der Komposition ist sehr treffend, wenn man ihren formalen Aufbau betrachtet. So weisen die beiden Randsätze mehrere Gemeinsamkeiten auf: brillanter energiegeladener Charakter, das Hauptthema des ersten Satzes erscheint nochmals auf dem Höhepunkt des dritten Satzes und die Instrumentation der beiden Sätze ist insofern identisch, als die einzelnen Instrumente gleichartige Funktion tragen. Der Mittelsatz ist eine stark kontrastierende dramatische Szene mit turbulenten Rezitativen und ausdrucksvollen Soli der Holzbläser, untermalt von punktuellen Einwüfen durch tiefe Blechbläser und Percussion.

Der Tscheche Vaclav Nelhybel schuf mit dieser Komposition ein musikalisches Feuerwerk mit grossen Anforderungen an das Orchester.

Das Hauptwerk des zweiten Konzerteils ist die fünfsätzige Tanzsuite «Cry of the Celts» von Ronan Hardiman. Dies ist ein Zusammenschnitt der bekannten Show «Lord of the Dance». Michael Flatley liess in dieser Produktion die Füsse fliegen. Die beeindruckenden Tanzeinlagen der Steptanzgruppe werden einem in dieser Komposition unweigerlich in Erinnerung gerufen.

Geniessen Sie unser Konzert. Tauchen Sie für zwei Stunden in die Welt der Musik und begeben Sie sich auf die Reise in diverse Fantasiewelten mit der Konkordia Egerkingen.

Silvan Hof



Wettbewerbsluft in Langendorf

Wie jedes Jahr präsentierte die Konkordia auch im 2004 ihr Können den kritischen Ohren einer Jury. Dieses Jahr gehörte die Jury zum Solothurner Kantonalen Musikfest in Langendorf.

In Wettbewerbslaune und mit einem angenehmen Kribbeln im Bauch fuhren die Konkordianer am 27. Juni gemeinsam nach Langendorf. Edgar, unser Fähnrich, fungierte als Glücksfee und zog das Los mit der Startreihenfolge. Glücklicherweise hatte er ein gutes Händchen, so durften wir zuerst unser Selbstwahlstück «Oscar for Amnesty» präsentieren, welches wir mit viel Freude für diesen Tag vorbereitet hatten. Unsere Begeisterung für dieses spezielle Stück konnten wir in der Aufführung umsetzen und es gelang uns das Publikum, sowie auch die Juroren, zu überzeugen. Unser Lohn: ein tosender Applaus vom Publikum und 99 von 100 möglichen Punkten von der Jury.

Die schönen Musikklänge des Selbstwahlstückes immer noch in den Ohren, marschierten wir zur Kirche, dem Aufführungsort des Aufgabenstückes mit dem Titel «Iris». Etwas schwindlig wurde uns schon, als wir die Kirche in Langendorf betraten. Dies hat nicht alleine an der Wettbewerbsluft und der damit verbundenen Aufregung gelegen. Der Boden dieser Kirche ist nicht eben und so tapsten alle etwas unsicher zu den Stühlen und setzten sich vorsichtig. Nach einem kurzen Moment der Angewöhnung an den Raum spielten wir unsere Interpretation von «Iris». Der Applaus des Publikums zeigte uns, dass die Aufführung gefallen hatte.

Nach der letzten Disziplin, der Marschmusik, konnten wir unseren Durst mit einem Bier (oder waren es zwei oder drei?) stillen bevor wir uns im Festzelt zur Rangverkündigung versammelten. Die Stimmung in einem Festzelt voller Musikanten, die alle auf ihr Ergebnis warten, ist immer wieder ein besonderes Erlebnis. Mit dem dritten Rang in der ersten Stärkeklasse wurde die Leistung der Konkordia kurz darauf belohnt.

Bereits jetzt freuen wir uns auf die nächste Herausforderung: In Nottwil schnuppern wir am 29. Mai 2005 beim Luzerner kantonalen Musikfest wieder Wettbewerbsluft.

Andrea Lüthi

Der Jugendmusikausflug



Wir besammelten uns um 7:45 Uhr am Bahnhof Egerkingen. Noch nicht ganz wach, aber gut gelaunt, waren wir auf die Reise gespannt. Um 7:59 stiegen wir in den Zug, der uns via Olten, Luzern nach Schwyz brachte. Die Zugfahrt war sehr lustig, weil wir untereinander sehr viel Spass hatten, und uns die Zeit mit Spielen und Witze erzählen vertrieben haben. In Schwyz angekommen, marschierten wir in das Kollegium, wo das erste Schweizerische Blasmusik Festival stattfand. Beim Eingang erhielten wir von Aldo Nünlist eine Eintrittsplakette. Wir konnten bis ca. 15:15 Uhr den Blasmusiken zuhören, die fetzige Unterhaltungsmusik zum Besten gaben. Dazwischen setzten wir uns nach Draussen, assen unsere Mittagsverpflegung aus dem Rucksack und machten ein Gruppenfoto. Zu Fuss ging es dann zurück zum Bahnhof Schwyz, von wo aus wir mit dem Zug nach Brunnen fuhren. Auf der etwa eineinhalbstündigen Schiffsfahrt genossen wir die frische Seeluft. Es herrschte eine super Stimmung an Bord. Etwa um 17:45 Uhr kamen wir in Luzern an, wo wir vom Schiff gingen. In einer Stunde, die wir in Luzern zur freien Verfügung hatten, konnten wir die schöne Altstadt und die Kappelbrücke besichtigen. Danach gingen wir in eine Pizzeria, wo wir mit grossem Appetit viele Pizzen assen. Nach dem Abendessen, das uns allen sehr geschmeckt hatte, begaben wir uns an den Bahnhof und fuhren mit dem Zug über Olten nach Egerkingen. Die Fahrt war eher ruhig, denn es waren alle erschöpft von der langen Reise. Viele Eltern empfingen uns um 22:00 Uhr am Bahnhof. Wir verabschiedeten uns voneinander und gingen zufrieden nach Hause.

Karim Moumni

Ferienpass in der Primarschule

Am Freitag 22. Oktober 2004, am letzten Tag der Schulferien, versammelte sich die Jugendmusik im Kleinfeldschulhaus. Aussergewöhnlich war, dass die Jugendmusik für einmal 25 Schüler der Primarschule Egerkingen eingeladen hat, um bei der Jugendmusik mitzumachen. Das Ziel war, dass am Abend ein Konzert stattfinden kann, zu welchem die Angehörigen der Mitwirkenden eingeladen waren.

Nachdem die Jungmusikanten den Gästen ihre Instrumente vorgestellt haben, konnten die «Ferienpässler» ein Instrument auswählen, welches Sie an diesem Nachmittag spielen wollen. Wie das Instrument funktioniert, wie man es in die Hand nimmt und wie man darauf einen Ton erzeugt, konnten die jungen Gäste



im nachfolgenden Gruppen- und Einzelunterricht erfahren. Die erfahrenen Jungmusikanten wirkten für einmal als Instruktoren.

Nach einer «Kuchenpause» versammelten sich dann alle in der Kleinfeldturnhalle. Roli von Arb studierte mit der neuen Ferienpass-Band ein Programm für das nachfolgende Konzert ein. Mit einem super Einsatz und mit viel Freude konnten die Gäste sehr gut in die Jugendmusik integriert werden. Sie haben sofort wichtige Rollen in den Musikstücken übernommen.

Nicht nur die Kinder hatten an diesem Projekt viel Freude, nein auch die Eltern waren vom Konzert, welche Sie um 18:00 zu hören bekamen begeistert. Der tosende Schlussapplaus forderte die Ferienpass-Band zu einer Zugabe. Der Anlass wurde durch einen Apéro abgeschlossen, an welchem die Ferienpässler mit ihren Eltern und den Leitern der Jugendmusik über das erlebte diskutieren konnten.

Aldo Nünlist



Hauptsponsoren Musiktage 18. / 19. Juni 2005 in Egerkingen:

nünlist
informatik elektro telematik

hausinfo
www.hausinfo.ch

RAIFFEISEN



Zum Gedenken



Mit Bestürzung und grosser Trauer mussten wir am 28. Juni 2004 die Nachricht vom Tode von Eric Conus zur Kenntnis nehmen. Er verstarb völlig unerwartet im blühenden Alter von 46 Jahren. Eric Conus war von 1999 bis 2003 Dirigent der MG Konkordia Egerkingen.

Mit ihm durfte die Konkordia viele erfolgreiche Konzerte einstudieren und aufführen und unter seiner Leitung bestritten wir mit grossem Erfolg drei Wettbewerbe: Im 2000 das Luzerner Kant. Musikfest in Kriens (1. Rang in der 1. Klasse Harmonie), 2001 Eidg. Musikfest in Freiburg (3. Rang in der 1. Klasse Harmonie), 2002 Internat. Musikpreis Grenchen, (1. Rang). Nach seiner Wahl zum Präsidenten der Musikkommission des Schweizerischen Blasmusikverbandes musste Eric Conus wegen der grossen zeitlichen Belastung die musikalische Leitung der MG Konkordia abgeben.

Eric Conus wird uns als guter Freund, grosser Dirigent und Förderer der Blasmusik in bester Erinnerung bleiben.

Guido Lüthi

Allerlei in Kürze

Musiktage 05

19 Vereine und 8 Jugendmusiken haben sich für den Regionalmusiktag Egerkingen angemeldet. Der Festplatz befindet sich an der Bleumattstrasse und die Marschmusikstrecke ist an der Bahnhofstrasse. Die äusserst grosszügige Unterstützung der Hauptsponsoren verdienen einen besonderen Dank, ebenso im voraus allen Helfer/innen. Das Egerkinger OK hat das Rahmenprogramm festgelegt und wird in der bevorstehenden Feinplanung sich zum Ziel setzen, allen Besuchern einen schönen Musiktag zu bieten.

Geburtstagsjubilare

Im Jahre 2004 konnten an 36 Ehrenmitglieder und Passivmitglieder anlässlich eines geraden Geburtstagsjubiläums die Glückwünsche des Vereins überbracht werden. (Passivmitglieder sind Personen die Fr. 20.– und mehr Jahresbeitrag bezahlen)

Gratulationen

Folgenden Musikantinnen und Musikanten gratulieren wir zur bestandenen Prüfung und wünschen viel Erfolg für die Zukunft:

- Daniela Ullmann und Nicolas Friedli zur abgeschlossenen Lehrabschlussprüfung, im Sommer 2004.
- Iwan Sury zur abgeschlossenen Weiterbildung zum Fachmann für Banking Operations, im Sommer 2004.
- Martina Lüthi zur abgeschlossenen Berufsprüfung mit Eidg. Fachausweis, im Herbst 2004.

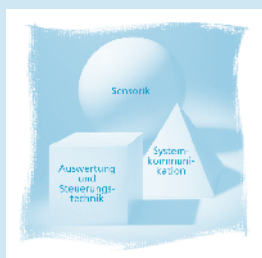
- Am 10. Juli hat unser Waldhornist Hans Marbet und Lydia Stöckli geheiratet. Wir wünschen dem neu vermählten Paar alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

- Am Regionalmusiktag, resp. an der Kant. Delegiertenversammlung wurde Bruno von Arx für sein 50-jähriges musizieren zum Kant. Ehrenveteran, Guido Lüthi für 35 Jahre zum Eidgenössischen Veteran und Stefan Felber für 25 Jahre zum Kant. Veteran ernannt. Wir gratulieren allen drei Veteranen zu ihrem Jubiläum ganz herzlich und hoffen, dass sie noch viele Jahre ihr Hobby ausüben werden.

Gratulationen an unseren musikalischen Leiter

- Wir gratulieren Carlo Balmelli, als Nachfolger des verstorbenen Eric Conus, zur Wahl als Dirigent der Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach.

- Herzliche Gratulation an Carlo Balmelli und Simona Salvadé zu ihrer Hochzeit am 11. Dezember 2004. Wir wünschen dem neuvermählten Paar viel Glück und alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.



ifm electronic ag
Altgraben 27
4624 Härkingen
Tel. 062 388 80 30
Fax 062 388 80 39

<http://www.ifm-electronic.ch>

**TECHNOLOGIE
IN HOLZ.**

von Rohr Holzbau AG
4622 Egerkingen



VON ROHR

Zimmerei
Elementbau
Bedachungen
Fensterbau
Schreinerei

www.impress.ch 4622 egerkingen
IMPRESS
media + print